

Hilfsbund der Münchner Einwohnerschaft

gegründet als Vereinigung für wirtschaftliche Interessen, zur Erhaltung von Ruhe und Ordnung und zur Sicherung und Förderung eines gedeihlichen Erwerbslebens.

Bankkonto: Mitteldeutsche Creditbank, Filiale München. Postcheckkonto 13111.
Geschäftsstelle: München, Maffeistraße 14, 1. Stock. Telephon 22377.



Im Mai 1919.

P. P.

In höchster Not haben uns beherzte, vaterländisch gesinnte Männer geholfen. Der wärmste Dank gebührt unseren Befreierern von einer Schreckensherrschaft. Leben und Gesundheit setzten diese Tapferen für uns aufs Spiel; sie brachten schwere Opfer!

**Denkt an die Hinterbliebenen der gefallenen Befreier!
Denkt an die in den Kämpfen Verwundeten!**

Die Zeit ist nicht angetan, um Dankesfeste zu feiern für die mutigen Helfer, die aus allen Gauen Deutschlands zu uns geeilt sind, um München vor dem Zusammenbruch zu erretten, und doch ist es Pflicht der gesamten Einwohnerschaft, ihre Dankbarkeit zu beweisen.

**Bezeigt Eure Dankbarkeit durch die Tat!
Spendet Gaben zu der von der Regierung hierfür genehmigten
Sammlung!
Gilt es doch, auch die Not von Witwen und Waisen zu lindern!**

Wir erlauben uns eine Zahlkarte beizulegen und richten auch an Ihre Dankbarkeit die dringende Bitte, im Interesse unserer Befreier, die uns vor größtem Unheil bewahrt haben, unsere Sammlung durch Überweisung eines Beitrages gütigst fördern zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung!

Hilfsbund der Münchner Einwohnerschaft.

I. Vorsitzender:

Gemeindebevollmächtigter Humar.

II. Vorsitzender:

Kommerzienrat Jenz.

III. Vorsitzender:

Professor Dr. Jacob.